

pfSense als Internetfilter

Wenn Sie eine vollständige Installation des pfSense durchgeführt haben, so können Sie diesen sehr einfach noch um die Internetfilter-Funktionalität ergänzen. Verbinden sie einen Rechner mit dem „Config Interface“ des pfSense (normalerweise von hinten aus gesehen der rechte Port) und rufen per Browser die Konfigurationsoberfläche auf und loggen sich mit dem Administrationszugang ein.

Führen Sie dann die folgenden Schritte aus:

Einrichtung des Internetfilters

- Um pfSense auch als Proxy-Filter nutzen zu können, muss die Erweiterung „dansguardian“ installiert werden (kostenlos für Bildungseinrichtungen)
- Dazu auf „System“ „Packages“ „Available Packages“ wechseln. Den Eintrag „dansguardian“ suchen und per „+“ hinter der Zeile installieren. Die Installation dauert sehr lange (ca. 15 Minuten), daher bitte einen Kaffee trinken gehen bis die Meldung „Installation completed ...“ erscheint. Bei Stillstand bitte einfach weiterlaufen lassen.
- Über die obere Menüleiste zu „Services“ „Dansguardian“ wechseln.
- Als erstes den Dansguardian per Häkchen bei „enable dansguardian“ aktivieren und „Save“ anklicken.
- Dann das Listen Interface auf **WLAN** (bzw. **OPT1**) abändern sowie den Port auf **8080** (Standard) einstellen. Als Proxy-IP die gewählte **IP des pfSense von WLAN-Seite** aus eintragen (172.18.1.1) und als Proxy-Port **3128** eingeben. Dann erneut speichern.
- Unter dem Reiter „Blacklist“ die Einstellung „Update frequency“ auf „Download and update now“ stellen, die **Blacklist Url** einer Blacklist (bspw. die Shalla-Liste von <http://www.shallalist.de/Downloads/shallalist.tar.gz>) eintragen und auf „save“ klicken ... weiter Kaffee trinken gehen (oben rechts in den blinkenden Hinweisen wird der Status verraten)!
- Nach dem Download die Einstellung „Update frequency“ auf „Every Day“ setzen.
- Dann auf den Reiter „ACLs“ klicken und die „Site Lists“ sowie die „URL Lists“ entsprechend konfigurieren (blau ausgewählte Kategorien sind aktiv; mehrere Kategorien per Umschalt- bzw. STRG-Taste auswählbar).
- Anschließend zu „System“ „Packages“ „Available Packages“ wechseln und „squid“ installieren.
- Unter „Services“ „Proxy Server“ als Proxy Interface „WLAN“ (bzw. **OPT1**) auswählen, die Option „Transparent Proxy“ aktivieren und die Sprache (Language) auf „German“ umstellen sowie (anschließend wieder speichern).
- Die folgenden Regeln unter „Firewall“ „NAT“ (nach <http://forum.pfsense.org/index.php?topic=42664.0;wap2>) hinzufügen:
 - Port Forward:
 - Interface: WLAN
 - Protocol: TCP
 - Source: WLAN subnet
 - Destination: any
 - Destination Port: HTTP to HTTP
 - Redirect IP: <IP des pfSense von WLAN-Seite aus (172.18.1.1)>

- Redirect Target Port: 8080
- Abschließend “**Apply Changes**” anklicken.
- Jetzt sollten alle Seiten auch ohne Proxy-Einstellung im Client gefiltert werden.